



Das Editorial des Präsidenten

Willkommen zur Maerz Ausgabe 2015 von HB9SOTA. Ich hoffe, dass das Jahr 2015 für euch aus der Sicht des Bergfunkens erfolgreich begonnen hat. Der spärliche Schnee im Dezember 2014 ermöglichte die ungefährliche Aktivierung zahlreicher Berge mit Winterbonus.

Euer Präsi hat sich mehrmals im Voralberg (OE/VB) aufgehalten, weil es dort rund 300 – kein Schreibfehler dreihundert – SOTA-Berge gibt, welche keine Schartenhöhe von 150 Metern aufweisen. Diese müssen auf Hinweis des SOTA-MT bis zum 31.12.2015 gestrichen werden. Von meinen OE/VB-Touren möchte ich euch die Hohe Kugel (OE/VB-465) empfehlen. Sie ist 1645 Meter hoch und wurde schon 17 Mal (Stand 24.12.2014) aktiviert. Zu meiner Verwunderung war ich der erste Schweizer, der diesen einmaligen Berg im Voralberg aktivierte. Von der Hohen Kugel kann man bei klarer Sicht problemlos die St. Galler- und Appenzeller-Alpen bewundern. Die Antenne kann man am Kreuz oder am Wanderwegweiser auf der hohen Kugel befestigen. Im Sommer kann man sie von Altach/Millrüte (1.9 km, 598 Höhenmeter und T3) und im Winter von Ebnit (3.1 km, 531

Höhenmeter und T2) besteigen. Die Variante Altach ist kürzer, aber steiler. Am Ausgangspunkt kann man mit ihr noch den Kapf (OE/VB-507) aktivieren! Sowohl die Hohe Kugel als auch der Kapf werden nicht gestrichen.

Diese Ausgabe von HB9SOTA enthält folgende Themen:

- Die Begrüssung der neuen Mitglieder Markus, HB9BRJ, und René, HB9NBG
- Die Aufgabenstellung für den 2. SOTA-Wettbewerb: Wer findet einen neuen HB-Gipfel?
- Mont Fort (HB/VS-114) einen weiteren Berg für unsere „Gondeli und Bähndliliste“
- Ärger bei der Aktivierung des Schilthorns (HB/BE-048)
- Die neue Rubrik „Kurioses am Berg“.
- Das Inkrafttreten der neuen Schweizer Bergliste (HB ARM v2.0) auf den 1.3.2015
- Der HB9SOTA-Terminkalender
- Die Vorschau auf die nächste Ausgabe
- Beilage: Tabellarische Zusammenfassung der Änderungen der neuen Bergliste (HB ARM v2.0)

Zum Schluss danke ich Andreas, HB9JOE, und Tom, HB9DPR, für ihre Hinweise. Je mehr

Mitglieder mir Beiträge senden, desto spannender und lebendiger werden die HB9SOTA-News.

Viel Spass bei der Lektüre der ersten HB9SOTA-News im 2015 wünscht euch

Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder Markus, HB9BRJ, und René, HB9NBG

Seit der Herausgabe der letzten HB9SOTA-News vom Dezember 2014 sind Markus Lenggenhager, HB9BRJ, und René, HB9NBG, die ersten beiden Hams, welche neu bei HB9SOTA im Jahr 2015 Mitglied geworden sind. Es freut mich sehr, erleben zu dürfen, dass unsere Gruppe auch im neuen Jahr weiter wächst!

Die schweizerische Amateurfunklizenz hat Markus, HB9BRJ, 1978 und die amerikanische 2003 mit dem Call AE6MG erworben. Der „SOTA-Virus“ hat Markus am 6. Juni 2009 befallen, als er den Hagen (HB/SH-001) aktivierte. Seither hat er sich unter den Schweizer Aktivierern kontinuierlich auf den 11. Rang emporgearbeitet (Stand 2.1.2015). Im März 2014 hat er das Mountain Goat Diplom erreicht. Herzliche Gratulation! Neben dem Bergfunken hat Markus als HAM folgende weitere Interessen: HTC, CW, QRP, HF und die digitalen Betriebsarten WSPR, JT65 usw. Markus hat Guido, unserem Bergmanager, tatkräftig beim Erstellen der neuen Bergliste HB ARM v1.10 geholfen. So hat er beispielsweise den Abgleich zwischen unserer SOTA Liste und der Bergliste der European Prominence Group (EPG) mit einer Excel Matrix aus über 1 Mio. Zellen algorithmisch durchgeführt.

René hat seine Amateurfunklizenz mit 17 Jahren bei der damaligen PTT erworben. Den "HF-Virus" hat ihn bis heute voll und ganz in seinen Bann gezogen. Er ist seit nunmehr 25 Jahren ein aktiver und nach wie vor begeisterter Funkamateurlizenz mit dem Rufzeichen HB9NBG geblieben und in den verschiedensten Betriebsarten auf den Frequenzändern von 1.8 - 440MHz QRV. In den letzten Ferien war René mit seiner XYL Carine im Glarnerland mit den Schneeschuhen unterwegs. Es waren wunderbare Tage.

Bei dieser Gelegenheit wurde René wieder an das Bergfunken bzw. an SOTA erinnert und beschloss der Gruppe SOTA Schweiz beizutreten. Ich vermute, dass René neben dem „HF-Virus“ im Jahre 2014 auch noch den „SOTA-Virus“ befallen hat. Bergfunken kann bekanntlich eine positive „Sucht“ auslösen!

Wer mehr über René und Carine erfahren will bzw. Bilder von ihren Touren betrachten will, kann im Browser entweder den Link <http://www.qrz.com/db/HB9NB> oder <http://www.lutz-electronics.ch/?lang=de&pid=181> öffnen und erleben, wie René in seinen geschäftlichen Webseiten den Amateurfunk auf originelle Art und Weise eingebaut hat.

Der Vorstand der SOTA-Gruppe Schweiz heisst Markus und René herzlich willkommen und wünscht ihnen weiterhin schöne Berg- oder Schneeschuhtouren.

2. SOTA-Wettbewerb: Wer findet einen neuen HB-Gipfel?

Die Aufgabe für den 2. SOTA-Wettbewerb lautet wie folgt: Jedem Mitglied von HB9SOTA wird der Jahresbeitrag 2016 erlassen, wenn es bis Ende 2015 mindestens einen zusätzlichen Berg findet, der in der aktuellsten Bergliste (ARM Version 10) nicht enthalten ist. Der gefundene neue Gipfel muss folgende 4 Auflagen erfüllen:

1. Der gesuchte neue Berg darf nicht in der aktuellen Bergliste ARM Version 10 bzw. nach deren Aufschalten in der SOTA-DB enthalten sein.
2. Der gesuchte neue Berg muss in (<https://map.geo.admin.ch>) einen gültigen Namen tragen. Nur eine Höhenangabe (z.B. Pkt. 1706 M.ü.M.) genügt nicht.
3. Der gesuchte Berg muss gegenüber dem nächstgelegenen SOTA-Berg eine Schartenhöhe von 150 Metern aufweisen und in der Schweiz liegen.
4. Unser Bergmanager Guido, HB9TNF, und das SOTA-MT müssen den neuen Berg genehmigen.

Die Wettbewerbsfrist läuft vom 1.3.2015 bis zum 31.12.2016. Meldungen über neue Berge könnt ihr direkt an Guido Zala, HB9TNF, (guido.zala@bluewin.ch) mailen. Der Vorstand wünscht euch viel Spass beim Suchen von neuen Gipfeln!

Mont Fort (HB/VS-114)

Am 22.12.2014 hat Tom, HB9DPR, den 3'328 Meter hohen Mont Fort in der Nähe von Verbier im Wallis aktiviert. Von ihm stammt der Hinweis, dass dieser Berg in unserer „Gondeli- und Bähndliliste“ (Cablecars) fehlte. Das Gipfelkreuz ist auch im Winter problemlos von der Bergstation in wenigen Minuten erreichbar, da der Weg dorthin links und rechts mit Stahlseilen gesichert ist.

Die Gondelbahn fährt auch im Sommer mit folgenden vier Sektionen:

- Le Châble – Verbier
- Les Ruinettes Verbier – Les Ruinettes
- La Chaux - Col des Gentianes
- Col des Gentianes - Mont Fort

Ich danke Tom herzlich für seinen Hinweis. Zum Schluss fordere ich die restlichen Mitglieder auf, mir Hinweise zur Ergänzung unserer drei Listen - der „Gondeli- und Bähndliliste“, der Schneetourenliste und der Liste mit den Internetlinks über SOTA - zu schicken.

Probleme bei der Aktivierung des Schilthorns (HB/BE-048)

Hans, HB9BQU, und euer Präsi haben in letzter Zeit kleinere Probleme erhalten, als sie das Schilthorn (HB/BE-048) aktivierten. Die Verantwortlichen wollen, im Gegensatz zu früher, nicht mehr, dass man die Antenne auf der sich drehenden Web-Cam sehen kann. Beide konnten aber im Gespräch das Problem lösen und das Schilthorn jeweils aktivieren. Die Situation spitzte sich zu, als Andreas, HB9JOE, Eva, HB9FPM, Pascal HB9EXA, Johanna, HB3YET, zusammen mit dem Vizepräsidenten der IARU, Ole, LA2RR, kürzlich vom Schilthorn funken wollten. Ihnen wurde mitgeteilt, sie befänden sich auf Privatgrund und sollten sofort aufhören, die Webcam zu stören. Sie waren jedoch noch gar nicht auf Sendung und mussten ohne zu Funken wieder vom Berg hinunter fahren! Es war für alle Beteiligten ärgerlich, die nicht billigen Tickets zu kaufen und ein teures Essen im Drehrestaurant zu bezahlen und am Schluss nicht einmal funken zu dürfen. Auf dem Titelbild sieht man Ihren SOTA-Dipol, der leider nie zum Einsatz kam und die ganze Familie beim Aufbau der Antennen.

Zukünftigen Aktivierern des Schilthorns schlage ich vor, diskrete Antennen wie die Alex-Loop oder UKW-Stabantennen ausserhalb des Bereiches der Web-Cam zu verwenden oder für das Anliegen vorher bei der Direktion eine Bewilligung zu verlangen. Ich danke Andreas, HB9JOE, für den Hinweis und bitte weitere Mitglieder, mir zu melden, wenn es Ärger beim Aktivieren von Schweizer SOTA-Bergen gibt. So kann ich die Schweizer Bergfunker warnen.

Zum Schluss noch diese Anekdote. Bei der letzten Aktivierung des Schilthorns fragte mich eine Engländerin mitten in einem CW-Pile-up in BBC-Englisch: „Who are you?“ I said: „My name is Bond, James Bond.“ Und sie verabschiedete sich mit einem lauten Lachen! Mit diesen Zeilen leite ich zu weiteren lustigen SOTA-Erlebnissen über.

Kurioses am Berge

Im Folgenden gebe ich gerne ein paar lustige SOTA-Erlebnisse wieder, welche ich im Laufe meiner Bergfunker Zeit erleben durfte:

Eine Wanderin fragte mich am 5.10.2010 auf meinem Weg zur Röti (HB/SO-003), was ich mit diesem Staubsauger machen wolle. Gleichzeitig zeigte sie auf meinen grauen Glasfiebermasten, welchen ich für die Montage des 40M-Dipols verwendete. "Ich werde damit das Laub einsammeln" war meine spontane Antwort verbunden mit einem kurzen leidvollen Lächeln. Leidvoll deshalb, weil ich immer noch viel zu viel Gewicht auf die Berge schleppe. Ein Wanderer fragte mich auf dem Abstieg von der Hasenmatt (HB/SO-001) am 7.10.2010, ob meine Messungen erfolgreich wären. Ich antwortete kurz und bündig: Wer misst, misst Mist!

Eine Zuschauerin fragte mich am 18.12.2010 auf dem Üetliberg (HB/ZH-009), ob ich mit Ausserirdischen Kontakt aufnehmen? Ich antwortete: „Nein, heute nicht! Es ist viel zu kalt!“ Es war auch wirklich sehr kalt. Mein IC-735 hatte Empfangsprobleme; alle Signale waren sehr schwach! Gleichwohl gelangten mir 42 QSO's in das Log-Buch und die Fragende war von meiner Antwort beruhigt!

Am 30.10.2010 fragte mich ein Tourist auf dem Stanserhorn (HB/NW-015), ob ich Brandmelder teste. Ich war für einen kurzen Moment sprachlos,

was selten vorkommt!

Eine Zuschauerin fragte mich am 8.1.2011 auf dem Üetliberg (HB/ZH-009), ob ich die Weihnachtsbeleuchtung demontiere? Ich antworte: „Nein, ich demontiere meine Antenne. Ich bin Amateurfunker“.

Am Spicher (1520m) habe ich am 6. Juli 2013 beim Tourengänger ossi86 im hkr.org einen bleibenden Eindruck hinterlassen: Ich zitiere vom Web: „Ach ja, noch was aus der Kategorie "Kurioses am Berg". Oben auf dem Spicher war ein Funker, der auf Kurzwelle in Englisch offensichtlich mit der halben Welt Kontakt hatte und sich immer unter seinem Pulli versteckte, um den Bildschirm seines Laptops zu sehen. Irgendwie geniesse ich dann lieber die - wenn auch getrübe - Aussicht :-)" Tourengänger: ossi86“.

(Quelle: <http://www.hkr.org/tour/post67030.html>)

Wenn ihr ebenfalls lustige Erlebnisse auf den Bergen hattet, sendet mir doch diese. Ich werde sie im nächsten HB9SOTA-Newsletter veröffentlichen (und dem Tourengänger ossi86 mailen).

das Inkrafttreten unser neuen Bergliste HB ARM Vers. 2.0 auf den 1.3.2015

Erstaktivierungen sind für Bergfunker stets eine interessante Herausforderung. Für mich als Präsident von HB9SOTA war es toll zu beobachten, wie das Bergfunken unter den Mitgliedern lebt. HB9AFI, HB9BIN, HB9BWH, HB9BYZ, HB9CGA, HB9DST, HB9DGV, HB9EIV, HB9AGO usw. haben unmittelbar nach dem Versand der neuen Bergliste am 1. März 2015 mit dem Aktivieren der neuen Berge in ihrer Region begonnen.

Alerts konnte man für die neuen Berge setzen. Die Abfrage und Eingabe der Spots in SOTA Watch 2 jedoch war zu Beginn unmöglich! Mit SOTA-Goat war es möglich, sich zu spotten, mit dem Browser auf SOTA Watch 2 nicht. Dieser Fehler ist nun aufgrund der Intervention des Vorstandes behoben worden. Chaser können die neuen Berge seit dem 5.3.2015 normal abfragen und spotten.

Viele Augen sehen bekanntlich mehr als zwei. In diesem Sinne bedankt sich Guido, unser

Bergmanager, für die zahlreichen Rückmeldungen zur neuen Bergliste. Wir sammelten alle Korrekturen und verteilen sie mit diesem News-Letter noch einmal. Auch das SOTA-MT hat noch weitere Fehler bemerkt und uns mitgeteilt, dass die neue Bergliste neu Version 2.0 heissen muss. Wenn ihr gleichwohl noch Fehler entdeckt, bitte ich euch, diese Guido mitzuteilen.
(guido.zala@bluewin.ch)

Alle Änderungen befinden sich zu Beginn der ARM-Liste auf der S. 8ff und am Schluss dieses News-Letters.

Die Vorschau auf die nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von HB9SOTA in rund ein bis zwei Monaten wird sich der Organisation und dem Ablauf der GV 2015, dem Rücktritt unseres Revisors Hansruedi, HB9BHW, und dem Vorschlag des Vorstandes für einen neuen Revisor widmen.

Impressum

Der HB9SOTA-News-Letter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint je nach Bedarf in loser Folge. Der aktuelle Präsident der SOTA Gruppe Schweiz, Jürg Regli, HB9BIN, (juerg.regli@swissonline.ch) zeichnet für den Inhalt des HB9SOTA-News-Letters verantwortlich. Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne den Herausgeber zu fragen - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Feedbacks und Beiträge von Amateurfunkern sind herzlich willkommen.



Der HB9SOTA-Terminkalender

Der Vorstand von HB9SOTA empfiehlt euch den Besuch folgender Veranstaltungen:

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
Inkrafttreten der Bergliste HB (ARM Vers. 2.0)	01. Mär 15	schweizweit	Die Tabellarische Zusammenfassung der Änderungen der neuen Bergliste befindet sich am Schluss dieses Newsletters. Die mit den Grenzländern gemeinsamen Summits verfallen per 28.2.2014 und die wegen der P150 Regel zu streichenden Gipfel, werden erst am 31.05.2015 gelöscht.
GV 2015 von HB9SOTA	16. Mai 2015 10:30 bis 12:00	Bachtel (HB/ZH-004)	Nach der GV findet das gemeinsame Mittagessen statt. Am Nachmittag aktivieren wir mit möglichst vielen Stationen HB/ZH-004 und zeigen interessierten Hams unser Hobby.
Bergliste HB (ARM Vers. 2.0)	31. Mai 15	schweizweit	Streichung derjenigen Gipfel, welche die P150 Regel nicht erfüllen.
1. Schweizer Bergaktivitätstag	13.06.15	Aktivierung von SOTA-Bergen	Aufgrund des 10-jährigen Jubiläums der SOTA-Gruppe Schweiz lanciert HB9SOTA den ersten Schweizer Bergaktivierungstag. Jeder Ham bestimmt selber, welchen Berg er aktivieren will.
Ham Radio	26. - 28. Juni 2015	Friedrichshafen	HB9SOTA darf als Gast am Stand der USKA teilnehmen. Wir werden QRP-Rig und Antennen für das Bergfunken ausstellen.
Ham Radio	26. Juni 2015, Freitag 14:00 bis 15:45 im Raum	Friedrichshafen	Vortrag: Erfahrungsaustausch über SOTA Referenten: Dr. Jürg Regli, HB9BIN / Paul Schreier, HB9DST / Peter Kohler, Andy Sinclair, MM0FMF (SOTA-MT UK)
2. SOTA-Wettbewerb	31.12.16	schweizweit	Wer findet einen neuen HB-Gipfel?

Beilage: Änderungsprotokoll (Auszug aus der neuen Bergliste S.8 ff)

Region	Änderungen
AG	AG-006 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt.
AR	AR-006 und AR-011 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neuer Berg AR-012 hinzugefügt.
BE	BE-159 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neue Berge BE-161 bis BE-167 hinzugefügt.
BL	BL-003, BL-006 und BL-008 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Regionalmanager aktualisiert.
BS	Regionalmanager aktualisiert.
FR	FR-002, FR-009, FR-011 und FR-029 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neue Berge FR-045 bis FR-049 hinzugefügt.
GL	GL-011 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neue Berge GL-046 und GL-047 hinzugefügt.
GR	GR-075, GR-111, GR-164 und GR-258 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. GR-310 und GR-336 als ungültig erklärt, weil diese ganz auf italienischem Boden liegen. GR-075, GR-111, GR-164 und GR-258 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. GR-310 und GR-336 als ungültig erklärt, weil diese ganz auf italienischem Boden liegen. Grenzberge GR-026, GR-036, GR-055, GR-108, GR-311, GR-322, GR-326, GR-335, GR-338, GR-339 und GR-340 nach Abmachung mit den Bergmanagern von OE und LI als ungültig erklärt, weil diese Mehrfachreferenzen mit den Nachbarsassoziationen aufwiesen. Neue Berge GR-346 bis GR-372 hinzugefügt.

Beilage: Änderungsprotokoll (Auszug aus der neuen Bergliste S.8 ff)

Region	Änderungen
JU	JU-002, JU-005 und JU-006 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neue Berge JU-008 und JU-009 hinzugefügt. Regionalmanager aktualisiert.
LU	LU-017 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neue Berge LU-024 bis LU-029 hinzugefügt.
NE	NE-002, NE-004 und NE-005 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen.
NW	NW-010 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neue Berge NW-021 und NW-022 hinzugefügt.
OW	OW-017 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neuer Berg OW-026 hinzugefügt.
SG	SG-005, SG-010, SG-022, SG-023, SG-024 und SG-058 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neuer Berg SG-065 hinzugefügt.
SH	SH-001 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt.
SO	SO-007 und SO-011 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neuer Berg SO-020 hinzugefügt. Regionalmanager aktualisiert.
SZ	SZ-031 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neue Berge SZ-038 bis SZ-040 hinzugefügt.
TG	Neue Berge TG-009 und TG-010 hinzugefügt.
TI	TI-050 und TI-148 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neue Berge TI-154 bis TI-158 hinzugefügt. TI-069 und TI-094 wieder als gültig erklärt, weil diese mit z.T. geänderten Angaben die SOTA Regeln doch erfüllen.
UR	UR-062 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neue Berge UR-075 bis UR-078 hinzugefügt.
VD	VD-022 und VD-041 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. Neue Berge VD-048 und VD-049 hinzugefügt. VD-042 wieder als gültig erklärt, weil dieser nach Richtigstellung des Namens die SOTA Regeln doch erfüllt.
VS	VS-068, VS-086, VS-091 und VS-092 als ungültig erklärt, weil diese die P150 Regel nicht erfüllen. VS-192 als ungültig erklärt weil dieser doppelt aufgelistet ist mit TI-026. Grenzberge VS-038, VS-101, VS-212, VS-233, VS-234 und VS-237 als ungültig erklärt, weil diese Mehrfachreferenzen mit der Nachbarsassoziation aufwiesen. Neue Berge VS-258 bis VS-264 hinzugefügt.
ZH	ZH-009 als ungültig erklärt, weil dieser die P150 Regel nicht erfüllt. Neuer Berg ZH-020 hinzugefügt.